

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zusammenfassung

- Jan Weilers Roman *Der Maskenmann* spielt im Sommer des Jahres **2005** und beschäftigt sich mit dem Erwachsenwerden der Hauptfigur Kim.
- Der Roman wirft dabei einen Blick auf das Leben in der damaligen **DDR** und die Machenschaften der Stasi, die das Leben vieler Menschen auch lange nach der Wendezeit noch prägen.
- Schauplatz ist dabei das deutsche **Ruhrgebiet**: Das ehemalige Industriezentrum ist immer noch Deutschlands größter Ballungsraum.

Jan Weilers Roman *Der Maskenmann* ist eine Coming-of-Age-Geschichte und spielt in seinem Hauptteil im **Sommer des Jahres 2005**. Mit seiner Darstellung von **Ich-Findung und Identitätsbildung** in der Entwicklung der jugendlichen Protagonistin Kim – vom rebellischen, emotional vernachlässigten, egozentrischen, wohlstandsverwöhnten Teenager zur empathischen selbstbewussten jungen Frau – sowie der Thematisierung der **Probleme von Trennungskindern und Patchwork-Familien** spricht der Roman gerade in der heutigen Zeit aktuelle Themen an (vgl. auch Kapitel 3.7 Interpretation).

Zeitlose Thematik des Erwachsenwerdens (Coming-of-Age)

Das Ruhrgebiet – ein ehemaliges Industriezentrum

Das Ruhrgebiet mit seinen Industrieruinen und den dort ansässigen bodenständigen und offenen Menschen ist noch immer der **größte Ballungsraum Deutschlands**. Mit seinen etwa 5,1 Millionen Einwohnern und einer Fläche von rund 4.400 Quadratkilometern ist es nach Moskau und London zudem der drittgrößte Ballungsraum Europas.²

² https://www.rvr.ruhr/fileadmin/user_upload/01_RVR_Home/03_Daten_Digitales/Regionalstatistik/03_Publikationen/2021-08_Metropole_Ruhr_Die_Region_in_Zahlen.pdf